

## **Stellungnahme**

zum Postulat 51 von Andreas Moser namens der FDP-Fraktion vom 3. Januar 2001

### **Für einen Standort der Universität im Bereich des Güterbahnhofareals**

Tatsächlich sprechen viele objektivierbare Gründe für einen Universitätsstandort Stadt Luzern: Nähe zur bestehenden Universitären Hochschule und anderen Hochschulen, gute verkehrstechnische Erschliessung, allgemeine Infrastruktur sowie weitere Standortvorteile einer Kernstadt, die in vielerlei Hinsicht Zentrumsfunktionen für die gesamte Zentralschweiz erfüllt. Der Stadtrat hat diese Meinung gegenüber dem Regierungsrat des Kantons Luzern erstmals im Juni 2000 kundgetan. Zudem hat er frühzeitig untersucht, wo sich auf dem Gebiet der Stadt Luzern mögliche Standorte befinden könnten

Bei der Suche nach einem geeigneten Standort stiess der Stadtrat schon früh auf den Bereich des Güterbahnhofs. Dessen Vorteile sind in vielerlei Hinsicht evident. Falls sich den SBB durch den Bau eines Universitätsgebäudes auf dem Areal des Güterbahnhofs die Möglichkeit bieten würde, den Güterumschlag von der Schiene auf den strassengebundenen Schwerverkehr aus der Stadt auszulagern, ergäbe sich für die Stadt daraus ein weiterer, enormer Vorteil.

Auf Grund des im Kantonsblatt Nr. 51 vom 23. Dezember 2000 veröffentlichten Kriterienkataloges und dem Aufruf, Bewerbungsunterlagen einzureichen, hat der Stadtrat entschieden, zwei Bewerbungsdossiers einzureichen: Güterbahnhof und Kasernenplatz/Militärstrasse, wobei er den Güterbahnhof klar favorisiert. Mit den SBB steht er seit Anfang Dezember 2000 in engem Kontakt. Das Bewerbungsdossier wird von Stadt und SBB gemeinsam eingereicht werden.

**Der Stadtrat fühlt sich durch das Postulat auf seinem eingeschlagenen Weg bestätigt. Er nimmt den Vorstoss im Sinne dieser Ausführungen entgegen.**

**Der Stadtrat von Luzern**

Luzern, 24. Januar 2001 (StB 122)

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 / 208 82 13  
Telefax: 041 / 208 88 77